



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

Rechtliche Hinweise

Alle auf der Website www.mobilität-lernen.de und in den Schulungs- und Begleitmaterialien verwendeten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und Symbole sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Nutzung (z.B. das Kopieren von Fotos, Bildern, Grafiken, Texten oder Symbolen und die Weiterverwendung in anderen Materialien) ist nicht zulässig bzw. nur mit ausdrücklicher Zustimmung der jeweiligen Urheber gestattet.

METACOM Symbole © Annette Kitzinger
Schulungsmaterialien © IfeS
Fotos © Anja Limbrunner



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

- Kennen wichtiger für Fußgänger relevanter Verkehrs- und Verhaltensregeln
- Andere Verkehrsteilnehmende nicht bedrängen, erschrecken, behindern, gefährden (z. B. noch schnell vor einem herannahenden Pkw die Straße überqueren, so dass das Auto bremsen muss)
- Antizipatorisches Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen zeigen
- Stets auf den Verkehr/die Umgebung und andere Verkehrsteilnehmer achten und Rücksicht nehmen (z. B. an Bahnhöfen, an der Bushaltestelle aussteigenden Fahrgästen Vorrang lassen)

Was sind Lernaktivitäten?

Die im Arbeitspaket aufgeführten Lernaktivitäten können als „roter Faden“ einer Schulungseinheit verstanden werden. Sie geben Hinweise, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten den Teilnehmenden vermittelt werden sollten. Die Lernaktivitäten orientieren sich an wichtigen Handlungsabfolgen bzw. Fähigkeiten und Fertigkeiten im Straßenverkehr. Vom Lernenden müssen diese verlässlich beherrscht werden, um sicher und eigenständig am Straßenverkehr teilnehmen zu können. Es ist Aufgabe der Fachkraft, die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmenden zu erfassen und den Schulungsbedarf bezüglich der einzelnen Handlungsschritte zu bestimmen. Eine aufmerksame Wahrnehmung und Beobachtungen in der Realsituation sind zwingend erforderlich.

Nachfolgende Materialien bieten eine Anregung zur Umsetzung der Lernaktivitäten, decken diese aber nicht vollständig ab.



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

3-A-Training: Alter-Aufmerksamkeit-Absicht (1/4)

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">• Erste Anzeichen von Gefahren, ausgehend von anderen Verkehrsteilnehmenden wahrnehmen und sich entsprechend sicherheitsgerecht verhalten (Verkehrssinn)• Vorausschauendes Verhalten im Straßenverkehr zeigen• Perspektivenübernahme zeigen• Mittels Blicken, Gestik und Körpersprache kommunizieren
Dauer	60 Minuten



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

3-A-Training: Alter-Aufmerksamkeit-Absicht (2/4)

Information

„Alter:

Bestimmte Altersgruppen (Kinder, junge Fahrer, Senioren) verhalten sich manchmal anders als die übrigen Verkehrsteilnehmer und haben oft Mühe, sich gewissen Verkehrssituationen anzupassen. Deshalb ist es wichtig, das Alter der Verkehrspartner instinktiv zu berücksichtigen.

Aufmerksamkeit:

Eine sichere Verkehrsteilnahme erfordert ständige Aufmerksamkeit. Achtet der andere auf die momentane Situation, beachtet er seine Verkehrspartner? Dabei ist es nötig, Zeichen der Aufmerksamkeit zu erkennen. Das Mittel dazu ist der visuelle Kontakt. Wenn sich der Blick des Fahrzeuglenkers mit demjenigen der anderen Verkehrspartner trifft, ist es wahrscheinlicher, dass auch sie ihn wahrgenommen haben.

Absicht:

Während Alter und Aufmerksamkeit relativ stabile Faktoren sind, können sich Absichten plötzlich ändern. Um dies zu erkennen, ist ein aufmerksames und geschultes Auge wichtig!
So kann z. B. die Körperhaltung eines Menschen eine bevorstehende Änderung der Bewegungsrichtung anzeigen. Es ist besonders wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer ihre Absichten jeweils frühzeitig und deutlich angeben“

(DVR 2013: 16).



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

3-A-Training: Alter-Aufmerksamkeit-Absicht (3/4)

Vorgehen

Alter:

Die Teilnehmenden sollen anhand von Fotos bzw. Beobachtungen im Realverkehr vom ungefähren Alter, Erscheinungsbild und den sichtbaren Verhaltensweisen einschätzen, ob mit möglichen altersbedingt falschen und ungeplant spontanen Verhaltensweisen zu rechnen sein könnte.

- Jüngere Kinder können ihre Aufmerksamkeit noch nicht auf mehrere Sinneseindrücke richten.
- Wie ist die Körpergröße der Personen? Für wen stellt diese in welchen Situationen eine Gefahr dar? (Z.B. können Kinder vom Straßenrand aus evtl. nicht über ein parkendes Auto hinweg schauen).
- Wie ist die Schrittführung bei älteren Personen (z.B. langsames Gehen von Senioren)? usw.

Aufmerksamkeit:

Die Teilnehmenden sollen anhand von Fotos bzw. Beobachtungen im Realverkehr Verkehrssituationen und die daran beteiligten Personen (Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger) beobachten und beschreiben, ob ihre Aufmerksamkeit auf die direkte Verkehrssituation gerichtet ist und woran dies zu erkennen ist.

- Sind die Verkehrsteilnehmer mit dem Blick auf den Boden gesenkt unterwegs? (Z.B. sind ältere Menschen zum Teil stark auf sich selber konzentriert).
- Schauen Verkehrsteilnehmer auf ihr Handy/in die Zeitung/telefonieren sie usw.? (Z.B. sind Eltern oft auf ihre kleinen Kinder konzentriert).



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

3-A-Training: Alter-Aufmerksamkeit-Absicht (4/4)

<p>Vorgehen</p>	<p>Absicht:</p> <p>Die Teilnehmenden sollen anhand von Fotos bzw. Beobachtungen im Realverkehr Verkehrssituationen und die daran beteiligten Personen (Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger) im Straßenverkehr beobachten und beschreiben, ob deren Absicht, wie sie sich höchstwahrscheinlich verhalten werden, zu erkennen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist die Absicht? Mit welcher Handlung des Verkehrsteilnehmenden ist zu rechnen? • Wie ist das Tempo, der Blick (Schulterblick), die Geste usw.? • Jemand setzt einen Blinker = sie/er möchte abbiegen • Ein Radfahrer gibt ein Handzeichen = er möchte abbiegen • Jemand steht unentschlossen kurz vor dem Zebrastreifen = es ist nicht abzuschätzen, ob sie/er gehen wird oder nicht
<p>Tipp</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterteilen Sie das Vorgehen. Besprechen Sie mit den teilnehmenden vorerst einen Aspekt (z. B. die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmenden) • Fotos von Personen am Handy/mit Kopfhörern auf den Ohren etc. zur Reflexion heranziehen.

Literatur

DVR. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V. (2013): Multi tasking? Nicht auf der Straße! Leitfaden für Lehrer. Informations- und Unterrichtsmaterial ab Klasse 7. Berlin



Sich defensiv im Straßenverkehr verhalten

Lernaktivitäten

Arbeitsmaterialien

Fotos

